

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Jöllenbeck</b>	08.11.2012	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Schildesche</b>	15.11.2012	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	20.11.2012	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	22.11.2012	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Einstellung des Planfeststellungsverfahrens zur Stadtbahnverlängerung Linie 3 - Babenhausen Süd nach Theesen durch die Bezirksregierung Detmold**

### Betroffene Produktgruppe

11.12.04 ÖPNV

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat 23.05.2002 Ds-Nr. 5535/1999-2004  
BV Jöllenbeck 08.10.2002, BV Schildesche 10.10.2002, UStA 29.10.2002, Ds-Nr. 5722/1999-2004  
BV Jöllenbeck 08.03.2012, BV Schildesche 15.03.2012, StEA 08.05.2012 Ds-Nr. 3592/2009-2014

### Beschlussvorschlag:

Die BV Jöllenbeck, die BV Schildesche und der StEA empfehlen, der Rat möge beschließen:  
Der vom Rat am 23.05.2002 gefasste Beschluss, den Antrag zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Verlängerung der Linie 3 nach Theesen nach dem Personenbeförderungsgesetz in der zur Zeit gültigen Fassung bei der Bezirksregierung Detmold zu stellen und das Planfeststellungsverfahren bis zum Ende, d.h. bis zum Planfeststellungsbeschluss durchzuführen, wird zurück genommen. Das Vorhaben der Bezirksregierung, das Planfeststellungsverfahren zur Stadtbahnverlängerung der Linie 3 – Babenhausen Süd bis Theesen einzustellen, wird zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Gemäß dem Schreiben der Bezirksregierung vom 13.09.2012 beabsichtigt diese das Planfeststellungsverfahren zur Stadtbahnverlängerung der Linie 3 Babenhausen Süd –Theesen von Amts wegen einzustellen. In ihrem Schreiben, welches als Anlage beigefügt ist, begründet sie dieses Vorhaben damit, dass das Verfahren seit der Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange im Anhörungsverfahren im Jahr 2003 ruht. Ebenso verweist sie darauf, dass die damals eingereichten Unterlagen den heutigen Anforderungen für einen Abschluss des Planfeststellungsverfahrens ohnehin nicht mehr genügen.

Im Rahmen des Projektes Stadtbahn 2030 wurde die Maßnahme in einer Potenzialanalyse zusammen mit anderen Bielefelder Stadtbahnmaßnahmen verglichen und bewertet. In dieser Analyse wurde deutlich, dass sie ein vergleichsweise geringeres Potential aufweist. Das Gutachten wurde den politischen Gremien im Frühjahr 2012 vorgestellt (Drucksachen- Nr. 3592/2009-2014). Nach Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses am 02.05.2012 sollen die Maßnahmen Sennestadt, Heepen und Hillegossen weiter verfolgt werden. Eine Wiederaufnahme der Planungen der Stadtbahn nach Theesen bzw. Jöllenbeck ist derzeit nicht absehbar, da diese hinsichtlich der personellen und finanziellen Ressourcen in Konkurrenz zu den zuvor genannten Maßnahmen und weiteren Planungen zum behindertengerechten Ausbau von Haltestellen im vorhandenen Netz stehen.

Besonders in Anbetracht dieser Perspektive ist die Absicht der Bezirksregierung, das Genehmigungsverfahren zur Stadtbahnverlängerung der Linie 3 nach Theesen von Amts wegen einzustellen, aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar. Die Verwaltung bereitet eine Stellungnahme vor, in der die Einstellung dieses Planfeststellungsverfahrens zur Kenntnis genommen wird.

Bezüglich der von der BV Jöllenbeck und dem Stadtentwicklungsausschuss beschlossenen Trassenfreihaltung wird angestrebt, die bisher verfolgte Trasse im Rahmen von künftigen Bauleitplanverfahren frei zu halten.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss